

Kapitel 5: Zusammen stark: Unserer Heimat eine Zukunft in Sicherheit, Demokratie und Freiheit geben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Thomas Knoll (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu PRO-5

Von Zeile 317 bis 319 einfügen:

Bund. Menschen, die nach Baden-Württemberg kommen, brauchen von Anfang an Zugang zu Sprachkursen.

Dies gilt für alle Sprachkursniveaus von A1 bis C2 - nur so können Zugewanderte schnell und vor allem potentialadäquat in den Arbeitsmarkt integriert oder für die Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums qualifiziert werden. Deshalb setzen wir uns gegenüber dem Bund dafür ein, das zuletzt deutlich gekürzte Angebot an Sprach- und Integrationskursen wieder bedarfsgerecht auszubauen. Bestehende Unterdeckung von Sprachkursangeboten wollen wir mit eigenen Angeboten kompensieren.

Damit tragen wir nicht nur zur zügigen Arbeitsmarktintegration, sondern auch zur wirksamen Bekämpfung des Fachkräftemangels auf allen Ebenen und in allen betroffenen Arbeitsmarktsegmenten sowie zur Entlastung der Sozialsysteme bei.

Begründung

Der Bund hat die Mittel für Sprach- und Integrationskurse massiv gekürzt, auch durch die Einführung des Jobturbo finanzieren die Jobcenter meist nur noch bis B1, um Zugewanderte möglichst schnell in - meist geringqualifizierte - Beschäftigung zu bringen. So sinnvoll das Ziel als solches sein mag, wird diese Praxis weder dem Potential vieler Zugewanderter noch den komplexen Anforderungen des derzeitigen Arbeitsmarktes gerecht. Es bedarf differenzierter bedarfs- und potentialadäquater Lösungen. Die Kompensation von Versäumnissen auf Bundesebene durch Landesmittel ist gerechtfertigt, da es sich um Mitmenschen handelt, die in unserem Bundesland und in unseren Kommunen lernen und arbeiten und damit substantielle soziale wie volkswirtschaftliche Beiträge leisten wollen. Baden-Württemberg profitiert dementsprechend vom Ausbaus des Engagements im Bereich Integration und Sprachförderung.

Unterstützer*innen

Sophia Kilian (KV Freiburg); Sebastian Müller (KV Freiburg); Karim Saleh (KV Freiburg); Ilse Ritz (KV Freiburg); Canan Balaban (KV Ludwigsburg); Kornelia Müller (KV Freiburg); Irmela Franjkovic (KV Tübingen); Hendrik Alkemade (KV Tübingen); Martin Riedmann (KV Tübingen); Linda Hanselmann (KV Tübingen); Khalil Khalil (KV Mannheim); Paula Schecker (KV Freiburg); Emma Paul (KV Tübingen); Florian Bieck (KV Freiburg); Clara Madeleine Wellhäußer (KV Freiburg); Hannes Wagner (KV Freiburg); Miriam Bürer (KV Freiburg); Artur Eichin (KV Rottweil); Simon Sumbert (KV Freiburg)